

Neue Doppelstockzüge für die SBB

Artikel vom **25. Mai 2026**

Schienenfahrzeuge

Mit einem Großauftrag für die Zürcher S-Bahn baut Siemens Mobility seine Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Bundesbahnen weiter aus: Bis zu 200 neue Doppelstockzüge des Typs »Desiro DoSto« sollen ab 2031 für mehr Kapazität, Komfort und Nachhaltigkeit im Regionalverkehr sorgen. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 2 Milliarden Schweizer Franken.



Die neuen Züge kommen ab 2031 im Netz der Zürcher S-Bahn und der Westschweiz in den Einsatz (Bild: Siemens).

Die SBB hat einen Vertrag mit Siemens Mobility Schweiz über die Lieferung von 116 sechsteiligen »Desiro DoSto«-Doppelstockzügen sowie einer Option auf bis zu 84 weitere Züge unterzeichnet. Der Auftragswert liegt bei rund 2 Milliarden Schweizer Franken. Die neuen Doppelstockzüge kommen ab dem Jahr 2031 auf dem Netz der Zürcher S-Bahn zum Einsatz. Mit mehr als 440 verkauften Zügen der »Desiro-HC«-

Familie und über 200 Millionen gefahrenen Kilometern steht diese Plattform für höchste Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Der »Desiro DoSto« ist optimal auf die Bedürfnisse von Ballungszentren der Zukunft ausgerichtet, bietet viel Platz sowie Komfort und setzt Maßstäbe in der Nachhaltigkeit. Der Zug bietet mit rund 540 Sitzplätzen und acht geräumigen Multifunktionszonen zum einfachen Ein- und Aussteigen deutlich mehr Kapazität für stark frequentierte Linien. Gegenüber der ersten Generation, die durch die neuen Fahrzeuge ersetzt wird, stehen rund 30 % mehr Stehplätze sowie 10 % mehr Sitzplätze zur Verfügung. Auch beim Reisekomfort und bei der Sicherheit setzt der »Desiro DoSto« neue Akzente: Niederflrige Einstiege an allen Türen erleichtern den Zugang für die Reisenden. In der 1. Klasse sorgen verstellbare Sitze, Klapptische und ein großer Sitzabstand für zusätzlichen Komfort. Steckdosen an den Sitzplätzen in der 1. und 2. Klasse ermöglichen das Laden von mobilen Geräten unterwegs; in den Multifunktionszonen stehen zudem Steckdosen zum Aufladen von E-Bikes zur Verfügung. Eine verbesserte Kundeninformation im Fahrgastraum mit mehr und großen Bildschirmen unterstützt die Orientierung, ergänzt durch ein Lichtband über den Türen, das jeweils die richtige Ausstiegsseite anzeigt. Zusätzliche Notsprechstellen ermöglichen es den Fahrgästen, im Bedarfsfall rasch Hilfe anzufordern. Der Zug zeichnet sich durch einen geringen Energieverbrauch dank effizienter Traktionskomponenten, integrierter Wärmepumpe und intelligentem Energiemanagement über die Fahrzeugsteuerung aus. Beim Bau der Wagenkästen kommt 100% CO2-reduziertes Aluminium zum Einsatz. Die Lieferung der neuen Doppelstockzüge erfolgt durch Siemens Mobility mit Sitz in Wallisellen, die seit über 100 Jahren in der Schweiz aktiv ist und mehrere Entwicklungsabteilungen und Produktionsstätten betreibt. Die Fertigung der Wagenkästen ist in Krefeld vorgesehen. In der Schweiz erfolgen neben dem Projektmanagement die Tests, die Zulassungsfahrten, die Inbetriebsetzung und die Einführung in den Betrieb mit lokalen Partnern sowie Instandhaltungsarbeiten während der Gewährleistungsfrist. Siemens Mobility und die SBB arbeiten seit Jahrzehnten erfolgreich in den verschiedensten Bereichen zusammen. Zudem stärken seit zehn Jahren über 180 »Vectron«-Lokomotiven von Siemens Mobility das Rückgrat des Güterverkehrs in der Schweiz wie auch international.

Hersteller aus dieser Kategorie
